



Herzlich willkommen zum eLearning zu den Änderungen in den FDV2020 in Bezug auf die Kommunikation von Zahlen - Digit by Digit.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation mit dem COVID19 Virus haben wir andere, für uns noch ungewöhnliche Wege finden müssen, um Euch die Änderungen näher bringen zu können. Diese Art von eLearning ist für uns alle neu, doch wir hoffen, dass sie für euch hilfreich ist.

Dieses eLearning wurde hauptsächlich für die Sicherheitsfunktionen gemäss R RTE 20100 entwickelt. Allerdings sind die anzuwendenden Prinzipien genauso relevant für Rangierleiter und Triebfahrzeugführer, so dass auch für Euch entsprechende Sprachbeispiele aufgenommen wurden.

Wir fokussieren uns in dieser Schulung nur auf die Änderungen im Rahmen von Digit by Digit aus den FDV2020. Alle weiteren Änderungen **der** FDV2020, werden an dieser Stelle nicht behandelt.

Ihr könnt das eLearning jederzeit unterbrechen, wenn ihr eine Pause braucht, oder auch zurückspulen, wenn ihr gewisse Passagen wiederholt haben möchtet. Damit ihr die Übungen mitmachen könnt, legt Euch bitte einen Block und einen Stift parat.



Agenda.

1. Grundsätzliches zur Änderung in den FDV2020
2. FDV2020 R 300.3 Ziffer 8.3.1 erklärt
3. Kommunikationsbeispiele
4. Das Wichtigste in Kürze



SBB • Infrastruktur • I-SQU • April 2020 2

Im Laufe dieses eLearnings gehen wir mit Euch die folgenden Punkte durch:

1. Grundsätzliches zur Änderung in den FDV2020
2. Erklärungen zu den FDV2020 R300.3 Ziffer 8.3.1. Hier gehen wir auch kurz auf die Gründe für die Änderungen ein.
3. Kommunikationsbeispiele für verschiedene Rollen und Situationen
4. Das wichtigste in Kürze zusammengefasst

KLICK

Wenn ihr es bis jetzt noch nicht gemacht habt, dann holt Euch bitte noch einen Notizblock und etwas zum Schreiben. So könnt ihr Euch Notizen machen, Fragen aufschreiben, die ihr später noch mit Euren Vorgesetzten oder SQU Beratern klären möchtet und auch an den Übungen im Rahmen der Kommunikationsbeispiele teilnehmen.



Grundsätzliches zur Änderung in den FDV.

→ Das Bundesamt für Verkehr (BAV) setzt die Änderungen in den Fahrdienstvorschriften (FDV2020) auf den **1. Juli 2020** in Kraft.



→ Änderungen in Bezug auf **Sprechverhalten und –disziplin** in der **fernmündlichen Kommunikation**. (R 300.3 Ziffer 8.3.1)

→ Alle **Gespräche** mit **technischen Hilfsmitteln**



→ Gilt für **alle Rollen und Funktionen** gemäss FDV

- Sicherheitspersonal von Arbeitsstellen,
- Fahrdienstleiter,
- Lokführer,
- Rangierpersonal, und
- Zugpersonal

Grundsätzliches zur Änderung in den FDV

Die Änderungen in den Fahrdienstvorschriften (FDV2020) werden vom Bundesamt für Verkehr (BAV) auf den 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Das heisst, dass sie ab diesem Datum schweizweit anzuwenden sind.

Für die SBB ergeben sich daraus umfangreiche Änderungen, die seit Ende März 2020 an die betroffenen Mitarbeitenden kommuniziert und ihnen auch geschult werden.

KLICK

Für euch ist insbesondere die Änderung ~~zur~~ zum Sprechverhalten und Sprechdisziplin in der fermündlichen Kommunikation, die in R 300.3 Ziffer 8.3.1 beschrieben wird, von Bedeutung. Deswegen werden wir auf diese im Detail in diesem eLearning eingehen.

KLICK

Mit fermündlicher Kommunikation sind alle Arten von Gesprächen gemeint, bei denen technische Hilfsmittel zur Übermittlung eingesetzt werden. Also alle Gespräche mit Telefon, Mobiltelefon, Funk, Wechselsprecher, etc. Hier ist es besonders wichtig, dass die Kommunikation eindeutig ist und von beiden Seiten gut verstanden wird.

KLICK

Die Regeln zu Sprechverhalten und Sprechdisziplin gelten für alle Rollen und Funktionen gemäss FDV gleichermassen. Das heisst, dass Sicherheitspersonal auf Arbeitsstellen, Fahrdienstleiter, Lokführer, Rangierpersonal und Zugpersonal alle betroffen sind und sich daran halten müssen. Es kann nur dann zu einer unmissverständlichen Kommunikation kommen, wenn alle die Regeln kennen und einhalten.



FDV2020 R 300.3 Ziffer 8.3.1 erklärt Sprechverhalten und Disziplin.

Sprechverhalten und -disziplin

- Die vorgeschriebenen Redewendungen sind anzuwenden
- Zugnummern sind immer vollständig zu nennen
- zur besseren Verständigung ist für die Zahl 2 die Aussprache «zwo» zu benutzen. Mehrstellige Zahlen sind in einstellige Ziffern aufzuteilen und einzeln gemäss nachfolgenden Beispielen zu übermitteln:

782	sieben-acht-zwo
5543	fünf-fünf-vier-drei
19471	eins-neun-vier-sieben-eins
- um Irrtümern vorzubeugen, sind anstelle einzelner Buchstaben Buchstabierwörter zu verwenden, z.B. «Bravo 9» statt «B 9» oder «Mike 7» statt «M 7»
- bei Verständigungsschwierigkeiten sind nötigenfalls einzelne Worte zu buchstabieren. Dazu sind unmissverständliche Buchstabierwörter zu verwenden (siehe Buchstabiertabelle)
- lokale Bezeichnungen dürfen nur verwendet werden, sofern alle Gesprächsteilnehmer diese sicher kennen. Beispiele:

Gleisgruppen	Hausi, Remise, Depot
Einzelne Gleise	Haggleis, Chemie, Piccard
- es ist abwechselungsweise zu sprechen, insbesondere bei Systemen, wo die Übermittlung in beiden Richtungen nur nacheinander möglich ist (Wechselsprechmodus, z.B. Funk, Wechselsprecher).

→ Zahlen sind neu «Digit by Digit» also Ziffer für Ziffer zu kommunizieren.

- Die Zahl 2 ist als «zwo» auszusprechen

→ Anstelle von einzelnen Buchstaben sind Buchstabierwörter zu verwenden.

→ Zum Buchstabieren darf nur noch das internationale Buchstabieralphabet verwendet werden.

Hier seht ihr den Auszug aus den FDV2020, der sich auf Sprechverhalten und Sprechdisziplin in der fernmündlichen Kommunikation bezieht. Besonders wichtig ist für uns der 3. Punkt aus Ziffer 8.3.1, so dass wir diesen im weiteren genauer anschauen werden.

KLICK

Per 1. Juli wird vorgeschrieben, dass alle Zahlen im sogenannten «Digit by Digit» Schema, also Ziffer für Ziffer kommuniziert werden. Das bedeutet, dass mehrstellige Zahlen in die darin enthaltenen Ziffern zerlegt und entsprechend einzeln der Reihe nach kommuniziert werden müssen. Achtet dabei darauf, dass es einen deutlichen Unterschied zwischen «zwei» und «drei» geben muss, und daher für erstere die Aussprache «zwo» vorgegeben wird.

Wenn längere Zahlenfolgen wiedergegeben werden müssen, können kurze Pausen zwischen den Zifferblöcken zur Gruppierung verwendet werden. Zum Beispiel wäre die Ziffernfolge, die hier im R 300.3 angegeben ist «eins-neun PAUSE vier PAUSE sieben-eins» *Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN*

Wir machen dazu später noch ein paar Beispiele, damit es klarer wird.

KLICK

Wenn bei Bezeichnungen eine Kombination von Buchstaben und Zahlen verwendet wird, dann kann es leicht zu Missverständnissen kommen. Um diesen vorzubeugen, sollen

anstelle der einzelnen Buchstaben wie zum Beispiel B oder M Buchstabierworte verwendet werden. Ihr habt jetzt beim Zuhören vielleicht schon nicht ganz verstanden, ob es ein B oder ein D beziehungsweise ein M oder ein N war. Und genau das kann im Alltag ganz leicht passieren und könnte zu grossen Problemen und Irrtümern führen. Deswegen sind die unmissverständlichen und einheitlichen Buchstabierworte zu verwenden.

KLICK

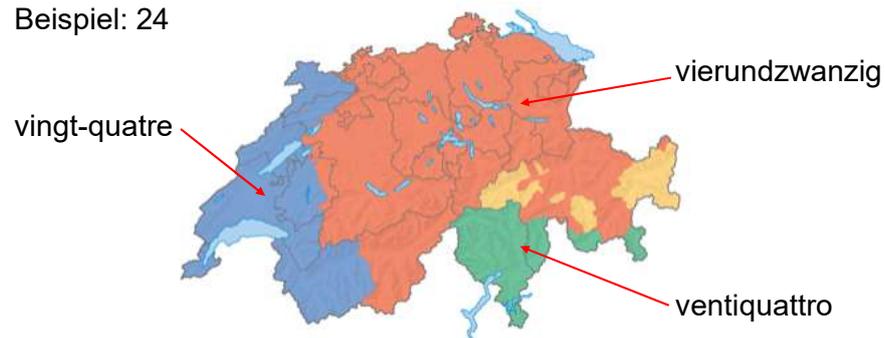
Sehr ähnlich wie mit den einzelnen Buchstaben verhält es sich mit ganzen Worten. Es kann immer mal zu Verständigungsschwierigkeiten kommen. Damit alle Gesprächspartner vom gleichen Reden, sind unmissverständliche Buchstabierworte definiert, die von allen anzuwenden sind. Ziffer 8.3.1 verweist auf die Buchstabiertabelle, die sich in Beilage 2 von R 300.3 in den FDV befindet. Es darf nur noch das internationale Buchstabieralphabet verwendet werden. Alle anderen Varianten sind nicht mehr erlaubt.

Lokale Bezeichnungen für Gleisgruppen oder einzelne Gleise dürfen weiterhin verwendet werden, sofern alle Gesprächsteilnehmer diese sicher kennen. Wenn ihr also heute an einem Ort innerhalb eurer Gruppe vom «Migros-Gleis» gesprochen habt, dann dürft ihr das auch weiterhin tun, solange sichergestellt ist, dass alle ganz genau wissen, was mit dem «Migros-Gleis» gemeint ist.



FDV2020 R 300.3 Ziffer 8.3.1 erklärt Gründe für die Änderung.

- Mit den FDV2020 übernimmt die Schweiz **EU Recht**
 - Die Vereinheitlichung der Kommunikation über die verschiedenen Sprachen hinweg soll das **Risiko von Missverständnissen reduzieren**.
 - **Gefahr** insbesondere **zwischen Deutsch und romanischen Sprachen**
- Beispiel: 24



SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 5

Bevor wir Euch die Details der Änderungen erklären, ist es noch wichtig zu verstehen, warum es zu diesen Änderungen gekommen ist.

Einer der Hintergründe zu den FDV2020 ist die Übernahme von EU Recht in das Schweizer Recht.

Ziel der Vereinheitlichung der Kommunikation ist es, das Risiko von Missverständnissen über verschiedene Sprachen hinweg zu reduzieren.

KLICK

Und dafür müssten wir nicht mal über die Grenzen schauen. Allein in der Schweiz könnte es aufgrund der verschiedenen Landessprachen zu Problemen führen, denn die Gefahr besteht vor allem zwischen Deutsch und den romanischen Sprachen Französisch und Italienisch.

In romanischen Sprachen werden 2-stellige Zahlen in der Leserichtung ausgesprochen. Im Deutschen ist es umgekehrt.

Schauen wir uns das ganze mal am Beispiel einer Zahl an.

KLICK

Auf Französisch würde dies «vingt-quatre» heissen. *KLICK*

Auf Italienisch würde es «ventiquattro» heissen. *KLICK*

Und auf Deutsch «vierundzwanzig» . *KLICK*

In Belgien verhält es sich ähnlich wie in der Schweiz mit dem französischen, niederländischen und deutschen Ursprung der Sprachen. Dort ist es tatsächlich schon zu einem Zugunfall gekommen, der auf ein solches Sprachmissverständnis bei der Aussprache von Zahlen zurückgeführt werden konnte.

Zudem lehren uns Erfahrungen aus der Luftfahrt, dass die Kommunikation Ziffer für Ziffer zu weniger Fehlern und Missverständnissen führt.

KLICK

Wenn ihr von der mit einem grünen Rechteck gekennzeichneten Kilometrierung gesprochen habt, dann war es bisher die Kilometer einhundertsechszwanzig punkt fünf. Neu ist es nun Kilometer eins-zwo-sechs PUNKT fünf.

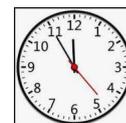
KLICK

Wenn ihr von mehreren Gleisen spricht, dann muss die Bezeichnung Gleis wiederholt werden. Wir sprechen also von «Gleis fünf-zwo und GLEIS fünf-drei». Genauso verhält es sich wenn eine Strecke von Gleisen angesprochen wird. Es heißt also «Gleis vier-eins BIS Gleis fünf-eins»



FDV2020 R 300.3 Ziffer 8.3.1 erklärt. Digit by Digit – Ziffer für Ziffer.

- Das Prinzip Ziffer für Ziffer ist für **alle Arten von Zahlen** anzuwenden
- Es gilt auch für **Datum, Uhrzeit, etc.** (z.B. beim Verlangen einer Sperrung oder FL Schaltung).
- Es sind **Vereinfachungen** möglich, um die Kommunikation zu erleichtern.
- **Punkte** können **durch eine Pause ersetzt** werden.
- Für ein **Datum** kann der **Monat** mit dem **Monatsnamen** ersetzt werden.



12.04.2020

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 7

Jetzt haben wir uns im Detail mit den Sprechregeln für Gleise, Weichen und so weiter auseinander gesetzt. Allerdings gibt es in unserer Kommunikation auch immer wieder Situationen, in denen andere Zahlen erwähnt werden. Denkt nur mal an das Sperren von Gleisen oder eine FL Schaltung. Also im Allgemeinen Situationen, in denen zwischen dem Fahrdienstleiter und Sicherheitspersonal auf der Baustelle Checklisten angewendet werden – sei es jetzt als physische Checkliste auf Papier oder im TUSP.

Hier müssen die Beteiligten die Durchführung der Sperrung mit Angabe von Datum und Uhrzeit verlangen und bestätigen. Auch diese Zahlen müssen neu Ziffer für Ziffer wieder gegeben werden.

KLICK

Hierzu gibt es ein paar Vereinfachungen, die die Kommunikation erleichtern sollen. Generell kann ein PUNKT mit einer Pause ersetzt werden. Dies bietet sich insbesondere bei der Uhrzeit an

KLICK

Die angezeigte Uhrzeit kann also in der Nacht als «zwo-drei PUNKT fünf-fünf UHR» oder als «zwo-drei PAUSE fünf-fünf UHR» und tagsüber als «eins-zwo PUNKT fünf-fünf UHR» oder als «eins-zwo PAUSE fünf-fünf UHR» durchgegeben werden. (*Regieanweisung an den Sprecher: Die Pause hier machen und nicht das Wort PAUSE sagen.*)

KLICK

Beim Datum kann der Monat mit dem Monatsnamen erwähnt werden. Also anstelle von «01» «Januar», anstelle von «08» «August» und so weiter. Das reduziert die Anzahl von Ziffern und Punktierungen, die genannt werden müssen.

KLICK

Das hier abgebildete Datum würde am einfachsten als «ein-zwo April zwo-null-zwo-null» kommuniziert.



FDV2020 R 300.3 Ziffer 8.3.1 erklärt. Unmissverständliche Buchstabierworte

→ Mit den neuen FDV wird die **internationale Buchstabiertabelle** vorgeschrieben.

A Alpha	J Juliet	S Sierra
B Bravo	K Kilo	T Tango
C Charlie	L Lima	U Uniform
D Delta	M Mike	V Victor
E Echo	N November	W Whisky
F Foxtrot	O Oscar	X X-ray
G Golf	P Papa	Y Yankee
H Hotel	Q Quebec	Z Zulu
I India	R Romeo	

→ Z.B. Namen / Worte buchstabieren (bei Verständigungsproblemen):

- «Röteli» - «Romeo», «Oscar», «Echo», «Tango», «Echo», «Lima», «India»

→ Gleis / Weichenbezeichnungen:

- Gleis **A20-B20** - «Gleis **Alpha** zwo-null bis Gleis **Bravo** zwo-null»
- Weiche **41a** - «Weiche **vier-eins-Alpha**»

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 8

Wie bereits eingangs erwähnt, wird mit den FDV 2020 die internationale Buchstabiertabelle als einzig akzeptable vorgeschrieben. Die hier enthaltenen Begriffe sind immer dann zu verwenden, wenn ein Wort buchstabiert werden muss, um Verständigungsschwierigkeiten zu vermeiden, oder wenn eine Bezeichnung für ein Gleis, eine Weiche, ein Signal etc. aus einer Kombination von Buchstaben und Ziffern besteht.

Lasst uns auch hier ein paar Beispiele anschauen.

KLICK

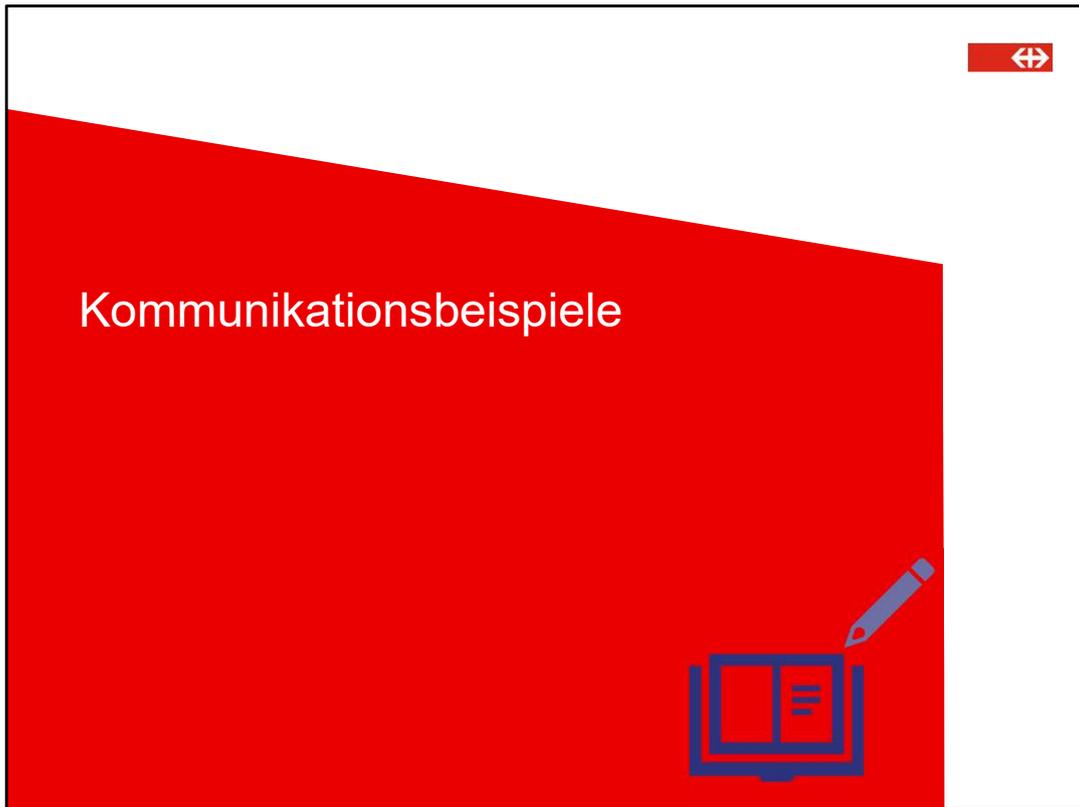
Zur Buchstabierung des Namens «Röteli» würde der Sprechende folgendes sagen: «Romeo», «Oscar», «Echo», «Tango», «Echo», «Lima», «India». Um Umlaute also «ä», «ö» und «ü» zu buchstabieren werden die Kombinationen für «ae», «oe» und «ue» verwendet.

KLICK

Für die Bezeichnung eines Gleises, einer Weiche etc. wird das Prinzip von Ziffer für Ziffer mit der internationalen Buchstabiertabelle kombiniert. Wir haben hier also «Gleis Alpha zwo-null bis Gleis Bravo zwo-null» und «Weiche vier-eins-Alpha».

Um sich an das neue Buchstabieralphabet zu gewöhnen hilft wirklich nur eins – auswendig lernen. Oder ihr macht Euch einen Spickzettel und nehmt den auf dem

Handy, auf dem iPad, im Portemonnaie oder so mit, dass ihr ihn immer griffbereit habt.



Im folgenden werdet Ihr einige Beispiele für typische fernmündliche Kommunikationen aus unserem Alltag hören.

Wenn ihr sie bisher noch nicht gebraucht habt, dann nehmt jetzt Euren Notizblock und Stift hervor, damit ihr bei den Übungen mitmachen könnt.

Ihr werdet beispielhafte Gespräche zu hören bekommen. Bitte schreibt Euch dabei die erwähnten Zahlen wie zum Beispiel Gleisnummern, Weichenummern, Zugnummern, FL Schalter, BAB-Nummern und so weiter auf und vergleicht sie im Anschluss mit der Auflösung.

Wenn ihr die Zahlen nicht verstanden hattet, dann hört Euch das Beispiel doch nochmal an (einfach zurückspulen) und schaut, ob ihr es dann raus hört.



Kommunikationsbeispiel 1

- Ein Sicherheitschef verlangt vom Fahrdienstleiter eine Sperrung und einen Weicheneinzelschluss gemäss einem BAB.



Gleis 3-13
Weiche 32
BAB 20-388-0
Zeit 23.35 Uhr

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 10

Im folgenden Gespräch verlangt ein Sicherheitschef vom Fahrdienstleiter eine Sperrung und einen Weicheneinzelschluss gemäss einem BAB.

Notiert euch alle Zahlen, die ihr hört mit den dazugehörigen Bezeichnungen.

TELEFONTUTEN ABSPIELEN

Fdl: Hier ist der Fahrdienst Olten, Kambly.

Sc: Und hier Sicherheitschef Hügli. Ich verlange die Einführung der Sperrung in Trubschachen von Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei»; sowie Weiche «drei-zwo» Lage rechts in Einzelverschluss. Grund dafür ist die BAB «zwo-null-Bindestrich-drei-acht-acht-Bindestrich-null».

Fdl: Verstanden, Du verlangst in Trubschachen die Sperrung von Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei», sowie Weiche «drei-zwo» Lage rechts in Einzelverschluss. Grund dafür ist die BAB «zwo-null-Bindestrich-drei-acht-acht-Bindestrich-null», Sicherheitschef Hügli. Fahrdienstleiter Kambly.

Sc: Richtig.

Fdl: Einen Moment bitte, ich muss die Sicherungsmassnahmen treffen. Ich rufe dich zurück.

PAUSE

TELEFONTUTEN ABSPIELEN

Sc: Sicherheitschef Hügli.

Fdl: Hier ist der Fahrdienst Olten, Kambly. Ich bestätige dir folgende Gleissperrungen. Gemäss BAB «zwo-null BINDESTRICH drei-acht-acht BINDESTRICH null» sind folgende Gleis gesperrt: in Trubschachen Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei»; Weiche «drei-zwo» Lage rechts Einzelverschluss eingeschaltet. Zeit: «zwo-drei-Punkt-drei-fünf», Fahrdienstleiter Kambly».

Sc: Verstanden, Gemäss BAB «zwo-null BINDESTRICH drei-acht-acht BINDESTRICH null» sind in Trubschachen Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei» gesperrt, Weiche «drei-zwo» Lage rechts Einzelverschluss eingeschaltet. Zeit: «zwo-drei-Punkt-drei-fünf», Fahrdienstleiter Kambly; Sicherheitschef Hügli.

Fdl: Richtig, Schluss.

PAUSE

Wenn ihr im Selbstschutz als Sst A im Gleisbereich arbeitet und eine Sperrung verlangen müsst, dann verläuft das Gespräch ganz ähnlich. Ihr würdet das Gespräch mit dem Fdl mit einer Einleitung folgender Art beginnen: «Ich bin im Selbstschutz in der Funktion als Sicherheitschef unterwegs.»

KLICK

Und, habt ihr es richtig verstanden? Wenn nicht, hört Euch das Beispiel nochmal an.



Kommunikationsbeispiel 2

- Der Sicherheitschef verlangt die generelle Bewilligung zur Fahrt über Weichen in gesperrten Gleisen und die Vorbeifahrt an Halt zeigenden Zwergsignalen.



Zwergsignal 601D
Gleis 3-13
Einfahrsignal A429

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 11

Im folgenden Fall verlangt unser Sicherheitschef die generelle Bewilligung zur Fahrt über Weichen in gesperrten Gleisen und die Vorbeifahrt an Halt zeigenden Zwergsignalen. Auch hier hört ihr nur einen Auszug aus dem Gespräch.

Notiert euch alle Zahlen und dazugehörige Bezeichnungen, die ihr raushören könnt.

TELEFONTUTEN ABSPIELEN

Sc: Ich benötige die generelle Bewilligung zur Hin- und Herfahrt im gesperrten Gleis. Im Bahnhof Trubschachen von Zwergsignal «sechs-undnull-eins-Delta» für Fahrweg Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei», Einfahrsignal «Alpha-vier-zwo-neun».

Fdl: Verstanden, Du benötigst im Bahnhof Trubschachen die generelle Bewilligung zur Hin- und Herfahrt im gesperrten Gleis. Im Bahnhof Trubschachen von Zwergsignal «sechs-null-eins-Delta» für Fahrweg Gleis «drei» bis Gleis «eins-drei», Einfahrsignal «Alpha-vier-zwo-neun», Moment bitte.

KLICK

Diesmal waren es nicht nur Ziffern sondern auch Buchstaben aus der internationalen Buchstabiertabelle, die ihr gehört habt. Wie ist es Euch damit ergangen?



Kommunikationsbeispiel 3

- Eine schaltberechtigte Person verlangt beim Spezialisten Bahnstrom die Ausschaltung eines FL-Schalters gemäss BAB.



FL Schalter 23
BAB 20-388-0

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 12

Das nächste Beispiel beinhaltet die Kommunikation zwischen einer Schaltberechtigten Person und einem Spezialisten Bahnstrom. Die schaltberechtigte Person verlangt die Ausschaltung eines FL-Schalters.

TELEFONTUTEN ABSPIELEN

Schaltberechtigte Person: Gemäss Betrieblicher Anordnung Bau (BAB), Nummer «zwo-null-Bindestrich-drei-acht-acht-Bindestrich-null» in Trubschachen Fahrleitungsschalter «zwo-drei» ausschalten.

Spezialist Bahnstrom: Gemäss BAB «zwo-null-Bindestrich-drei-acht-acht-Bindestrich-null» in Trubschachen Fahrleitungsschalter «zwo-drei» ausgeschaltet mit Passwort «Volvo».

Schaltberechtigte Person: Verstanden, In Trubschachen Gemäss BAB «zwo-null-Bindestrich-drei-acht-acht-Bindestrich-null» in Trubschachen Fahrleitungsschalter «zwo-drei» ausgeschaltet mit Passwort «Volvo».

Spezialist Bahnstrom: Richtig.

KLICK

So langsam wird es klar, wie das mit dem Ziffer für Ziffer funktioniert, oder?



Kommunikationsbeispiel 4

- Eine Arbeitsstelle mit Vorwarnern in beiden Richtungen. Ein Vorwarner meldet einen Zug an den Sicherheitswärter



GI 400

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 13

Nun wechseln wir mal die Szenerie. Wir haben eine Arbeitsstelle mit 2 Vorwarnern. Vorwarner Müller steht auf Seite Bern, der Sicherheitswärter Erni bei der Arbeitsstelle und Vorwarner Meyer auf Seite Wylerfeld. Einer der Vorwarner meldet dem Sicherheitswärter einen herannahenden Zug.

VW: Erni von Müller, ein Zug von Bern auf Gleis «vier-null-null». Antworten.

SiWä: Erni, verstanden. Ein Zug von Bern auf Gleis «vier-null-null». Antworten.

VW: Müller, richtig. Schluss

KLICK

Das war doch im Vergleich zu den vorherigen Beispielen richtig einfach, oder? Diesmal braucht ihr nur eine Gleisnummer zu erkennen.



Kommunikationsbeispiel 5

→ Ein Rangierleiter verlangt eine Rangierfahrstrasse zum Umstellen einer Komposition.



Gleis
1 – 23 – 115 - 73

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 14

In unseren letzten Beispielen geht es um Gespräche, in die ein Rangierleiter involviert ist.

Ihr hört jetzt ein Gespräch in dem ein Rangierleiter beim Fahrdienstleiter eine Rangierfahrstrasse zum Umstellen einer Komposition verlangt. Hört genau hin und schreibt Euch die Fahrstrasse auf.

TELEFONTUTEN ABSPIELEN

Rl: Von Gleis «eins» über Gleis «zwo-drei» nach Gleis «eins-eins-fünf», zurück nach Gleis «sieben-drei».

Fdl: Verstanden, von Gleis «eins» nach «zwo-drei» nach Gleis «eins-eins-fünf», zurück nach Gleis «sieben-drei».

Rl: Richtig

KLICK

Die Rangierfahrstrasse führt über vier verschiedene Gleise. Habt ihr sie alle richtig?



Kommunikationsbeispiel 6

- Ein Rangierleiter gibt einem Lokführer den Befehl in ein bestimmtes Gleis zu fahren.



Zug 92755
Gleis D23

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 15

Als letztes hört ihr ein Gespräch in dem ein Rangierleiter dem Lokführer den Befehl gibt, in ein bestimmtes Gleis zu fahren. Hört genau hin und schreibt Euch die Zugnummer und die Gleisnummer auf.

Rl: Lok «neun-zwo-Pause-sieben-fünf-fünf» vorwärts Gleis «Delta-zwo-drei»
Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN

Lf: Lok «neun-zwo-Pause-sieben-fünf-fünf» vorwärts Gleis «Delta-zwo-drei»
Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN

Rl: Richtig.

KLICK

Habt ihr die Zug- und Gleisnummern richtig verstanden? Wenn nicht, wisst ihr ja, dass ihr zurückspulen und das Beispiel nochmal abspielen könnt.



Kommunikationsbeispiel 7

→ Ein Lokführer meldet die Bereitschaft dem Fahrdienstleiter



Zug 17143
Gleis E21

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 16

Ihr hört ein Gespräch in dem ein Lokführer die Bereitschaft ihres Zuges dem Fahrdienstleiter meldet. Hört genau hin und schreibt Euch die Zugnummer und die Gleisnummer auf.

Lf: Lokführer «eins-sieben-Pause-eins-vier-drei» auf Gleis Echo zwei-eins. Ich bin fahrbereit.

Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN

Fdl: Verstanden. Du bist fahrbereit auf Gleis Echo zwei-eins für den Zug «eins-sieben-Pause-eins-vier-drei»

Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN

Lf: Richtig.

KLICK

Das war unser letztes Übungsbeispiel. Schaut für euch selber nach, wie es Euch mit den Übungen ergangen ist. Habt ihr die ganzen Zahlen und Bezeichnungen korrekt rausgehört?

Wenn ihr Euch noch unsicher seid, könnt ihr zurückspulen und Euch die Beispiele nochmal anhören.



Das Wichtigste in Kürze.

- Die Änderung auf den **1. Juli 2020** ist **beschlossene** Sache.
- **Alle Mitarbeitenden** der SBB und von Dritten, die eine **Rolle** oder **Funktion** im Rahmen der **FDV** ausführen, sind betroffen.

- Die Aussprache **Ziffer für Ziffer** gilt für **alle Arten von Zahlen** in der fernmündlichen Kommunikation
- **Vereinfachungen** möglich über **z.B. Pausen** oder Aussprache Monatsnamen

- Zum **Buchstabieren** oder Nennen **einzelner Buchstaben** das **internationale** Alphabet verwenden

- **Übung macht den Meister**

SBB • Infrastruktur • I-SQL • April 2020 17

Zum Abschluss fassen wir hier noch mal die wichtigsten Punkte aus dem eLearning zusammen.

Um es vorweg zu nehmen – die Änderung der FDV auf den null-eins Juli zwei-null-zwei-null ist beschlossene Sache. Auf uns kommen jetzt neue Kommunikationsmuster im Sprechverhalten und der Sprechdisziplin zu. Die müssen wir uns angewöhnen und üben. Für die meisten von uns ist das aber auch die einzige Änderung, auf die wir uns einlassen müssen. Es wirkt zwar jetzt wie eine massive Umstellung, aber je eher ihr Euch darauf einlasst, umso einfacher wird es euch fallen. Und denkt dran, es ist für uns alle, SBB Mitarbeitende und Mitarbeitende von Drittfirmen, die als Sicherheitspersonal von Arbeitsstellen, Fahrdienstleiter, Lokführer, Rangierpersonal oder Zugpersonal kommunizieren müssen, die gleiche Änderung. Jeder muss sich umgewöhnen und da können wir uns gegenseitig unterstützen.

KLICK

Die Aussprache von Zahlen in der digit by digit also Ziffer für Ziffer Variante gilt für alle Arten von Zahlen in der fernmündlichen Kommunikation. Das sind alle Gespräche über technische Hilfsmittel wie zum Beispiel Telefon, Natel oder Funkgerät, in denen Nummern für Weichen, Gleise, FL Schalter, Kilometrierung und so weiter so wie Zeiten und Daten durchgegeben werden. Zur Erinnerung, dies sind nur **Beispiele** von Hilfsmitteln und Arten von Zahlen – egal welche Hilfsmittel ihr für Gespräche einsetzt und was für Zahlen darin vorkommen, die Regeln müssen angewandt werden.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, sind ein paar Vereinfachungen vorgeschlagen worden. So können z.B. bei Zugnummern Ziffern über Kunstpausen gruppiert werden. Ihr erinnert Euch vielleicht an das Beispiel vom Anfang dieses e-learning? «eins-neun *PAUSE* vier *PAUSE* sieben-eins»» *Regieanweisung an Sprecher: Pause nicht als Wort aussprechen, sondern MACHEN,*

Bei der Zeitnennung können Pausen anstelle von Punktierungen verwendet und beim Datum Monatsnamen verwendet werden.

KLICK

Wenn ihr Namen, Orte oder Passwörter für mehr Verständlichkeit buchstabieren müsst, dann darf nur noch das internationale Buchstabieralphabet verwendet werden. Diese Buchstabierwörter müssen auch dann verwendet werden, wenn einzelne Buchstaben in Bezeichnungen von zum Beispiel Signalen, Gleisen oder Weichen vorkommen.

Einige Begriffe sind davon für unseren Sprachgebrauch vielleicht nicht ganz geläufig, darum hilft da nichts anderes als auswendig lernen und / oder sich einen Spickzettel zu machen.

KLICK

Und wie bei allem was neu und anders ist, gilt auch hier Übung macht den Meister.



Zum Schluss bleibt uns eigentlich nur eins zu sagen

Delta

Alpha

November

Kilo

Echo

Oder DANKE für Eure Aufmerksamkeit.

Wir hoffen, dass wir Euch die Änderung näher bringen und einige offene Fragen klären konnten. Nun ist es an Euch, das Gelernte zu üben und dann in der Praxis umzusetzen.